

RS OGH 2003/11/6 Bsw40284/98

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 06.11.2003

Norm

MedienG §8a Abs5

MedienG §20

MRK Art10 V

1. MedienG § 8a heute
2. MedienG § 8a gültig ab 01.01.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 148/2020
3. MedienG § 8a gültig von 01.01.2008 bis 31.12.2020 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 112/2007

1. MedienG § 20 heute
2. MedienG § 20 gültig ab 01.01.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 148/2020
3. MedienG § 20 gültig von 01.01.2008 bis 31.12.2020 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 112/2007

Rechtssatz

Nach einer erstinstanzlichen Entscheidung zu Gunsten einer Person kann keine neuerliche Veröffentlichung einer Mitteilung erwartet werden, zu der sie nur aus Angst vor weiteren Durchsetzungsanträgen durch die Kl. und einer daraus resultierenden Verhängung einer weiteren Geldbuße motiviert wäre oder um für den Fall der Aufhebung dieser Entscheidung durch das übergeordnete Gericht vorzusorgen. (Krone Verlag GmbH & Co KG (Nr. 2) gegen Österreich)

Entscheidungstexte

- RS0125110">Bsw 40284/98
Entscheidungstext AUSL EGMR 06.11.2003 Bsw 40284/98
Veröff: NL 2003,305

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:AUSL000:2003:RS0125110

Im RIS seit

06.12.2003

Zuletzt aktualisiert am

25.01.2016

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at